

Laubbaumpflanzungen am Fuß der Steigungsbahnen

Pressemitteilung 1/2024 vom 08.04.2024

Der Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V. (FKVV) wird am **Samstag, 13.04.2024 ab 10 Uhr** im Beisein von Vertretern der Forstverwaltungen Bund/Land die **Pflanzung von 20 Laubbäumen** entlang dem Hochwald am Fuß der Steigungsbahnen vornehmen. Damit wird erstmalig der Ertrag der sog. „Waldumlage“ der Kunden von € 5 pro Tag und Fahrzeug als Beitrag zum Waldumbau Richtung Mischwald geleistet. Der Förderverein hat 2022 mit der Sammlung der „Waldumlage“ begonnen und wird nun etwa € 840 zweckgebunden zum Erwerb von Laubbäumen und deren Pflanzung einsetzen. Diese mit dem Forstamt Teltow-Fläming abgestimmte Aktion unterstützt den langfristigen Waldumbau des Bundesforstbetriebs Havel-Oder-Spree, Betriebsteil Süd, Forstrevier Horstwalde von einer fast reinen Monokultur an Kiefern in einen Mischwald. Mischwälder produzieren mehr Humusdecke auf den sandigen Standorten, dienen der besseren Speicherung von Feuchtigkeit und reduzieren perspektivisch die akute Waldbrandgefahr in Dürreperioden. Die im Frühjahr kräftig blühenden Laubbäume unterstützen zudem die Bienenvölker in der Region.

Auf Empfehlung des Bundesforstbetriebs werden je fünf Stück auf etwa 1,5 m Höhe aufgezogene Edel- oder Esskastanien (*Castanea sativa*), Holzapfel (*Malus sylvestris*), Feldahorn (*Acer campestre*) und Winterlinden (*Tilia cordata*) gepflanzt. Die Jungbäume werden bei der Aktion in einen extra lehm- und humusreichen Pflanzboden gesetzt, mit jeweils zwei Pflanzpfählen aufrecht stehend gesichert, mit einem Drahtgeflecht als Schutz vor Wildverbiss geschützt und kräftig gewässert.

Der gemeinnützige Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e. V. (www.fkvv.de) betreibt/pflegt nördlich von Horstwalde auf einer Liegenschaft des Bundes das militär-technische Flächendenkmal der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde als sog. „lebendes Denkmal“. Gemäß der Satzung werden dort nicht nur Prototypen und Weiterentwicklungen an geländegängigen Fahrzeugen erprobt und präsentiert, auch werden Aus- und Fortbildungen zur sicheren Fahrt mit geländegängigen Fahrzeugen abseits befestigter Wege angeboten. Die Anlage wurde 1938 als weltweit erstes Testgelände zur genormten Erprobung von Rad- und Kettenfahrzeugen angelegt.

Kontakt:

Förderverein der Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde e.V.
An der Düne 45
OT Horstwalde
15837 Baruth/Mark
Telefon: (03 37 04) 6 61 04
Telefax: (03 37 04) 6 56 12
E-Mail: info@fkvv.de